

D27a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde aus Löss und Lösslehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-L06a	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	vorwiegend Acker und Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	schwach geneigte Hänge, flächenhafte Scheitelbereiche	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tief entwickelte Parabraunerde, z. T. erodiert, stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Löss und Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3(Ut4–Tu4)	2–5 dm
	Tu3–4	6–>10 dm
	Ut3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei, stellenweise unterhalb 8–>10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer, stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	L3Lö, L4Lö, sL3Lö, sL4Lö, Lla2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde und lessivierte Braunerde, beide z. T. pseudovergleyt, aus lösslehmreichen Fließerdern; in abflusträgen Lagen Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt, in Mulden, Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen; örtlich rigolte Böden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten